

Sitzung der
Arbeitsgruppensprecher und des Vorstandes
der VdL

**TOP 2.1: Bericht zu CEN/TC 346
“Erhaltung des Kulturellen Erbes”**

von

Wolfgang Karl Göhner

Funktionen (1):

- Regierungsdirektor
- Justitiar des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege
 - Der Datenschutzbeauftragte –
 - Koordinator für internationale Angelegenheiten
- Lehrbeauftragter der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Designierter Vorsitzender des European Heritage Legal Forums (EHLF) und
Deutsches EHLF-Mitglied als bestellter Vertreter
 - des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK),
 - der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger der Bundesrepublik Deutschland (VdL) und
 - des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland (VLA)

Homepage: <http://w-goehner.de> (Rechtsprechung, Denkmalschutzgesetze, Veröffentlichungen)

Funktionen (2):

- Mitglied des Deutschen Spiegelausschusses "Erhaltung des kulturellen Erbes" zu CEN/ TC 346 („European Committee for Standardization“)
- Mitglied der Task Group 15 „Energy efficiency in protected buildings“ der Working Group 4 „Environment“ von CEN/ TC 346
- Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht und Steuerfragen des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK; Geschäftsstelle)
- Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands des Verbands der Höheren Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamten in Bayern (VHBB) e. V.
- Ehrenamtlicher Richter am Bayerischen Verwaltungsgericht München (Kammer für Personalvertretungssachen, Kammer für Disziplinarsachen) und am Bayerischen Finanzgericht München

Homepage: <http://w-goehner.de> (Rechtsprechung, Denkmalschutzgesetze, Veröffentlichungen)

Die aktuelle Normierungsarbeit im Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346

- Einführung
- Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346
- Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346
 - Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans
 - Aufnahme der Türkei als Vollmitgliedschaft in CEN/CENELEC
 - Fortbestand und Finanzierung des Deutschen Spiegelausschusses zu CEN/TC 346
- Aktueller Stand der Normierungsarbeit
 - Europäische Normen (FprEN)
 - Normvorschläge (WI)
 - Angedachte Normvorschläge (NWI)

Die aktuelle Normierungsarbeit im Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346

- In jüngerer Vergangenheit zeigt sich, dass die Arbeit des Europäischen Normungsinstituts (CEN) im zunehmenden Maße die Grundsatzfragen der Denkmalpflege sowie die Belange von Museen und Sammlungen berührt.
- Der Deutsche Spiegelausschuss des Technischen Komitees für „Conservation of Cultural Property“ (CEN/TC 346) war daher bemüht, die Belange des Denkmalschutzes, die durch die seit seiner Gründung tätigen Mitglieder des Ausschusses noch nicht ausreichend vertreten wurden (bis dato für VdL: Dipl. - Rest. Christine Kelm), personell stärker abzudecken.
- Konkret geschah dies durch meine Wahl in den Deutschen Spiegelausschuss. Mit dieser schwerpunktmässig auf Information der betroffenen Kreise von Denkmalschutz und Denkmalpflege ausgerichteten Netzwerkarbeit öffnete sich die Tür zur aktiven Mitgestaltung von (technischen) Normen, die früher oder später Auswirkungen auf das bauliche und archäologische kulturelle Erbe, die Arbeit in der Denkmalpflege sowie in Museen und Sammlungen haben werden.

Die aktuelle Normierungsarbeit im Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346

Um ein effektives Arbeiten zu gewährleisten, musste eine funktionierende Kommunikationsstruktur aufgebaut werden, welche die im Bereich der Denkmalpflege tätigen Stellen miteinander vernetzt.

Die fristgerechte Verteilung, fachliche Beurteilung und Kommentierung der einzelnen Normentwürfe und Normierungsvorschläge konnte damit – derzeit i. d. R. wenigstens formell - sichergestellt werden.

Dies auch denkmalfachlich zu vertiefen, ist auch Sinn und Zweck dieser Präsentation.

Die aktuelle Normierungsarbeit im Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346

Der Deutsche Spiegelausschuss beschäftigt sich mit zwei Arten von Entwürfen, zum einen mit bereits erarbeiteten Entwürfen zu

- „harmonisierten Normen“ = technischer Standard der Marktteilnehmer u. a. CEN im Auftrag (Mandat) der EU oder
- zu „normalen“ technischen Standards (auf Initiative eines oder mehrerer Marktteilnehmer)

und zum anderen mit Vorschlägen für zukünftige Normentwürfe.

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

Der Zeitraum für die Erstellung einer Europäischen Norm
– von der Annahme des Normungsantrags bis zum
Erscheinen der Norm – umfasst i. d. R. 3 Jahre.

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

I. Phase

1. Vorschlag für einen angedachten Normvorschlag (NWI) von einem CEN Mitglied (Mitgliedsstaat) oder einer CEN-Arbeitsgruppe (Working Group)

In Deutschland:

Abstimmung des Antrags im nationalen Spiegelausschuss vor
Einreichung bei CEN.

2. Annahme des angedachten Normvorschlags (NWI) als Normvorschlag (WI)

Zustimmung der CEN-Mitglieder mit einfacher Mehrheit und Nominierung von Experten aus mindestens 5 Ländern zur aktiven Mitarbeit bei der Normerstellung.

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

II. Phase

1. Erarbeitung eines Normentwurfs (prEN) im jeweiligen Arbeitsausschuss (Working Group)

2. Übergang des Normentwurfs ins 1. Umfrageverfahren (1. Enquiry)

In Deutschland:

- Nationale Unterrichtung der interessierten Kreise und Einholung von Stellungnahmen
- Abstimmung im Rahmen der Einspruchsitzung des Spiegelausschusses
- Anfertigung einer nationalen Stellungnahme

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

3. Konsolidierung der nationalen Stellungnahmen und Erarbeitung eines Schlusssentwurfs

4. Ggf. Wiederholung von Nrn. 2 + 3 im Zuge einer 2. Umfrage (2. Enquiry)

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

III. Phase

1. Übergang des SchlusSENTwurfs (FprEN) in die Schlussabstimmung (Formal Vote)

Abstimmung in den nationalen Spiegelausschüssen:

- Nur Ja/Nein Abstimmung (nur redaktionelle Kommentare zulässig).
- Begründung bei Ablehnung erforderlich.

2. Ratifizierung des SchlusSENTwurfs (FprEN)

Annahme eines SchlusSENTwurfs (FprEN):

Die Annahme erfolgt bei 71 % Ja-Stimmen (ohne Enthaltungen).

Die Erstellung einer Europäischen Norm in CEN/TC 346

3. Veröffentlichung der angenommenen Europäischen Norm (EN)

4. Nationale Übernahme der Europäischen Norm (DIN EN)

Bei EN-Annahme besteht eine Übernahmeverpflichtung durch die nationalen Normungsinstitute!

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

I. Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans

Das Plenum von CEN/TC 346 hat auf seiner 8. Vollversammlung beschlossen, den bisherigen Businessplan mit Hilfe einer Ad-hoc Arbeitsgruppe zu überarbeiten, bestehend aus den Koordinatoren der fünf WG's von CEN/TC 346 sowie den Obleuten der nationalen Spiegelausschüsse von Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und den Niederlanden unter französischer Federführung. Ein erster Entwurf wurde im Januar 2012 vorgelegt. Die Abstimmung erfolgt auf der CEN/TC 346 Plenarsitzung am 29./ 30. März 2012 in Venedig.

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

I. Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans

Zielsetzung:

1. Identifizierung der wichtigsten Normierungsthemen (New Work Items | NWI) für die kommenden Jahre.
2. Realistische Planung der dafür notwendigen Ressourcen: Für die erfolgreiche Abstimmung über ein NWI ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit von Experten aus mindestens 5 Ländern erforderlich; ein Experte muss mit Unterstützung seines nationalen Normierungsinstituts die Federführung übernehmen.
3. Prioritäten setzen bei schon in Bearbeitung befindlichen Normentwürfen und neuen Themen (vgl. Punkt 1 oben).
4. Interne Arbeitsstrukturen von CEN/TC 346 aufzählen und ggf. neuordnen (Working Groups).
5. Beschreibung der Art und Weise der Zusammenarbeit mit bereits bestehenden CEN/TC's.

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

I. Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans

Entwurf der Ad-hoc Arbeitsgruppe:

Punkt: 4.2.4 Working structure

Aufsplitterung von WG 4 - Environment in insgesamt 6 Working Groups, die sich jeweils auf ein Spezialgebiet konzentrieren:

WG 6 – Exhibition lighting of cultural heritage

WG 7 – Indoor/outdoor climate – Specifications and measurement

WG 8 – Integrated Pest Management (IPM)

WG 9 – Storage and use of collections

WG 10 – Archaeological waterlogged wood

WG 12 – Risk assessment methodology for cultural heritage

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

I. Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans

Deutsche Position zur Überarbeitung des CEN/TC 346-Businessplans

- Der Deutsche Spiegelausschuss ist wortführend darum bemüht, den Businessplan so zu überarbeiten, dass er einer strukturierteren und der Bedeutung der Einzelthemen angemessenen Arbeitsweise entspricht.
- Im Hinblick auf die organisatorischen Umstrukturierungen der WGs sind die deutschen Mitglieder von WG 4 zu einer gemeinsamen Stellungnahme aufgerufen. Die Thematik wird ausführlich auf dem nächsten Treffen des Deutschen Spiegelausschusses in Berlin erörtert.

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

II. Gewährung der Vollmitgliedschaft in CEN/CENELEC an die Türkei

Mit 01.01.2012 wurde der Türkei der Status der
Vollmitgliedschaft in CEN/CENELEC eingeräumt.

Neueste Entwicklungen in CEN/TC 346

III. Fortbestand und Finanzierung des Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346

- Auf der 43. Sitzung des DNK am 14.11.2011 in Cottbus fügte Frau Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Vizepräsidentin des DNK und Staatsministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Brandenburg, dem Bericht der AG Recht und Steuerfragen die Bitte an die Länder an, den Fortbestand des Deutschen Spiegelausschuss zu CEN/TC 346 über die Finanzierung bis Ende 2012 hinaus zusammen mit dem BKM finanziell zu sichern.
- Ein Vorsprechen von Frau Eva Kühne-Hörmann, MdL, der neuen Präsidentin des DNK und Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen, beim Herrn Staatsminister für Kultur und Medien Bernd Neumann, MdB, bzgl. der Fortführung der Finanzierung und Verstetigung des Deutschen Spiegelausschusses durch den BKM ist angedacht.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 15759-1 Erhaltung des kulturellen Erbes –
Festlegung und Regelung des Raumklimas – Teil 1:
Beheizung von Andachtsstätten (Teil 1 der ehem. sog.
Kirchenheizungsnorm)*

Der Schlusssentwurf wurde angenommen. Die Norm
wurde im Februar 2012 veröffentlicht.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 15759-2 Erhaltung des kulturellen Erbes – Hausklima – Teil 2: Belüftung (Teil 2 der ehem. sog. Kirchenheizungsnorm)

Nach Vorannahme des Normvorschlags (WI 00346030) am 19.07.2010 wird ein erster Normentwurf erarbeitet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 15898 Erhaltung des kulturellen Erbes
– Allgemeine Begriffe zur Erhaltung des
kulturellen Erbes*

Die Norm wurde im Oktober 2011 veröffentlicht.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 15946 Transport und Verpackungsmethoden

Die neue Norm wurde im November 2011 veröffentlicht.

Ein neuer Vorschlag für den Anhang (Annex)
„Klimatisch geeignete Verpackung“ wurde auf dem
Treffen der WG 5 im Oktober 2011 zur Diskussion
gestellt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 15999 Erhaltung des kulturellen Erbes –
Managementleitlinien für Umweltbedingungen –
Empfehlungen für Vitrinen für Ausstellungen und zur
Erhaltung von Kulturgütern*

Der Aufsplitterung des Normentwurfs in folgende 2
Normentwürfe wurde am 12.04.2011 einstimmig
zugestimmt:

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 15999-1 *Erhaltung des kulturellen Erbes – Richtlinien für das Management von Umweltbedingungen – Empfehlungen für Vitrinen für Ausstellungen und zur Erhaltung von Kulturgütern – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

Ein Normentwurf wurde von WG 4 erarbeitet. Der Übergang ins 1. Umfrageverfahren ist für den 28.06.2012 geplant, die Verabschiedung der neuen Norm für Anfang 2014 angedacht.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 15999-2 *Erhaltung des kulturellen Erbes –
Richtlinien für das Management von Umweltbedingungen –
Empfehlungen für Vitrinen für Ausstellungen und zur
Erhaltung von Kulturgütern –
Teil 2: Technische Anforderungen*

Nach Vorannahme des Normvorschlags (WI 00346036) wird ein erster Normentwurf von WG 4 erarbeitet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 16085 Erhaltung des kulturellen Erbes –
Methodologie der Probenahmen von Materialien
des kulturellen Erbes – Allgemeine Regeln*

Der Übergang in die Schlussabstimmung wurde mit deutscher Zustimmung am 11.11.2011 beschlossen.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 16095 Erhaltung des kulturellen Erbes – Zustandsbericht
von beweglichem Kulturerbe – visuelle Abnahme und
Beschreibung der Beschaffenheit*

Der Übergang in die Schlussabstimmung wurde mit deutscher Zustimmung am 18.11.2011 beschlossen. Der Schlusssentwurf wird bis 26.03.2012 erstellt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 16096 Erhaltung des kulturellen Erbes –
Zustandsbericht von unbeweglichem Kulturerbe*

Der Übergang in die Schlussabstimmung wurde mit deutscher Zustimmung am 18.11.2011 beschlossen. Der Schlusssentwurf wird für März 2012 erwartet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 16141 Erhaltung des kulturellen Erbes –
Managementleitlinien für Umweltbedingungen –
Schaudeponierung: Definitionen und Merkmale von dem Erhalt
und der Pflege von Kulturgütern gewidmeten Sammlungscentren*

Das Umfrageverfahren endete am 05.02.2011. Der Entwurf wurde mehrheitlich, ohne deutsche Zustimmung, angenommen. Der Übergang des Schlussentwurfs in die Schlussabstimmung erfolgte am 11.01.2012. Die Veröffentlichung der neuen Norm ist für September 2012 geplant.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 16163 Erhaltung des kulturellen Erbes – Ausstellungsbeleuchtung in Kulturliegenschaften

Die Umfrageverfahren endete am 07.03.2011. Man kam zu dem Schluss, dass die Mehrheit der Inhalte, die sich auf die Fragen der Beleuchtung beziehen, nicht mit anderen europäischen und internationalen Normen vereinbar ist. Auf Grund dessen wurde eine gemeinsame Working Group – WG 6: Exhibition Lighting of cultural heritage – zwischen CEN/TC 169 und CEN/TC 346 zur Überarbeitung des Normentwurfs ins Leben gerufen. Eine erste Neufassung wurde im Rahmen des 1. Treffens der neugegründeten WG 6 im Januar 2012 erarbeitet. Im Hinblick auf die Vielzahl der eingegangenen Kommentare kann ein Schlusssentwurf jedoch nicht wie geplant bis 14.07.2012 vorgelegt werden. Um eine Fristverlängerung um 9 Monate wird daher ersucht.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 16242 Erhaltung des kulturellen Erbes – Verfahren und Geräte zur Messung der Luftfeuchte und des Feuchtigkeitsaustausches zwischen Luft und Kulturgut

Das Umfrageverfahren endete am 17.07.2011. Der Übergang des Schlussentwurfs in die Schlussabstimmung ist für den 05.07.2012 geplant. Die Ratifizierung des Schlussentwurfs soll im September 2012, die Veröffentlichung der neuen Norm im März 2013 erfolgen.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

*FprEN 16302 Erhaltung des kulturellen Erbes – Prüfverfahren -
Messung der Wasseraufnahme bei niedrigem Druck*

Dem Normentwurf wurde in der Einspruchsitzung des Deutschen Spiegelausschlusses einstimmig mit Kommentaren zugestimmt. Am 16.11.2011 erfolgte die Zustimmung mit Kommentaren im Umfrageverfahren. Der Schlusssentwurf wird für den 14.07.2012 erwartet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

I. Europäische Normen

FprEN 16322 Erhaltung des kulturellen Erbes – Bestimmung des Trocknungsverhaltens

Der Normentwurf ist am 08.09.2011 ins Umfrageverfahren übergegangen. Dieses endete am 08.02.2012. Dem Normentwurf wurde, wie auf der vorangegangenen Einspruchsitzung des Deutschen Spiegelausschusses, mit Kommentaren zugestimmt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

1. Erhaltung des kulturellen Erbes – Energieeffizienz von Baudenkmalern (WI 00346033)

- Nach Diskussion und Abstimmung sprach sich der Deutsche Spiegelausschuss für die Vorannahme des Normvorschlags aus.
- Auch nach Ansicht des Berichterstatters (Wolfgang Karl Göhner) ist eine Festlegung von Standards im Bereich der Energieeffizienz von Baudenkmalern von grundlegender Bedeutung. Sie würde die Basis für alle weiteren technischen Regelungen im Bereich Energieeffizienz und Denkmalschutz bilden.
- Dies betrifft insb. die Tätigkeit sog. Energieberater. Es muss gewährleistet werden, dass diese über eine denkmalfachliche Grundqualifikation verfügen, wollen sie auch an Baudenkmalern beraten („Energieberater im Denkmal“).
- Damit bereits im Erarbeitungsstadium von deutscher Seite Einfluss auf den Entwurf der Norm genommen werden kann, wird der Berichterstatter als „CEN-Experte“ fungieren.
- Eine erste Vorannahme (Pre-adoption) des Normvorschlags erfolgte am 15.02.2011 und der Berichterstatter (Wolfgang Karl Göhner) wurde als deutscher CEN-Experte der Task Group 15 „Energieeffizienz in Baudenkmalern“ der Working Group 4 „Environment“ nominiert.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

1. Erhaltung des kulturellen Erbes – Energieeffizienz von Baudenkmalern (WI 00346033)

- Zur Vorbereitung der konstituierenden Sitzung der Task Group (TG) 15 übersandte deren Vorsitzender den Entwurf einer Machbarkeitsstudie zur Energieeffizienz von Baudenkmalern an den Berichterstatter. Dieser wurde im Rahmen des Deutschen Spiegelausschusses diskutiert und kommentiert.
- Von deutscher Seite wurde betont, dass die CEN-Standardisierung im Bereich Energieeffizienz im Besonderen zu einer Qualifizierung der Personen, die überhaupt an Baudenkmalern herantreten dürfen, um deren Energieeffizienz zu hinterfragen bzw. „zu verbessern“, führen sollte.
- In diesem Zusammenhang wurde das Arbeitspapier zum Fortbildungsmodul „Energieberater im Denkmal und für sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz im Sinne des § 24 EnEV 2009“ zur weiteren Diskussion in die TG 15 eingeführt.
- Die konstituierende Sitzung der TG 15 zur grundsätzlichen Machbarkeit von Normen auf dem Gebiet der Energieeffizienz fand vom 07.-08.09.2011 in Oslo statt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

1. Erhaltung des kulturellen Erbes – Energieeffizienz von Baudenkmalern (WI 00346033)

- Am 06.10.2011 trafen die Mitglieder der TG 15 zur Folgesitzung in Bilbao zusammen. Das Arbeitstreffen diente der Überarbeitung des Entwurfs der Machbarkeitsstudie. Kommentare und Anmerkungen der einzelnen Teilnehmer wurde dabei im Entwurf berücksichtigt.
- Der Schlussentwurf, der Richtlinien für die Verbesserung der Energieeffizienz, aber eben unter Berücksichtigung des architektonischen, kulturellen und künstlerischen Wertes eines Gebäudes formuliert, wurde am 24.10.2011 vorgelegt und im Anschluss zur Kommentierung an ICOMOS sowie zur Unterrichtung an CEN/TC 271- Energy Performance of Buildings weitergeleitet.
- Die endgültige Fassung der Machbarkeitsstudie wird der Plenarsitzung von CEN/TC 346 vom 29.-30.03.2012 zur erneuten (2.) Vorannahme (Pre-Adoption) vorgelegt. Bei Annahme wird die Erarbeitung eines Normentwurfs (prEN) folgen. Hierzu soll - ggf. dem Entwurf des überarbeiteten Businessplans folgend – eine neue, eigenständige Working Group (WG 11 - Conservation of immovable cultural heritage – Energy) ins Leben gerufen werden.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

1. Erhaltung des kulturellen Erbes – Energieeffizienz von Baudenkmalern (WI 00346033)

- Die Machbarkeitsstudie zur Energieeffizienz von Baudenkmalern

Nach Einschätzung der CEN-Experten könnte es durchaus gelungen sein, eine Machbarkeitsstudie entworfen zu haben, welche die positiven Möglichkeiten und Auswirkungen einer Standardisierung derjenigen grundlegenden Aspekte aufzeigt, die vor dem Hintergrund des EU-Energieeffizienz-Rechts nicht von jedem Mitgliedsstaat des EWR unbestritten eigenständig geregelt werden können und müssen.

Die wesentlichsten Aspekte hierbei sind die Klärung der mit „Energieeffizienz“ verbundenen Inhalte und Ziele, die Definition der Mindestanforderung an die Qualität derjenigen, die sich mit dieser Energieeffizienz von Baudenkmalern bzw. weiterer wertvoller Bausubstanz beschäftigen (u. a. Energieberater) sowie die Frage, ob bzw. welches Mindestprüfprogramm vorgesehen werden muss.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

1. Erhaltung des kulturellen Erbes – Energieeffizienz von Baudenkmalern (WI 00346033)

- Die Machbarkeitsstudie zur Energieeffizienz von Baudenkmalern

Die Präzisierung und Übernahme des im Fortbildungsmodul „Energieberater im Denkmal“ formulierten Ansatzes der Berücksichtigung integrativer städtebaulicher Konzeptionen zur Erzielung höherer Energieeffizienz bei historischen Bestandsbauten ist anzustreben.

Das Fortbildungsmodul „Energieberater im Denkmal“

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

2. Oberflächenschutz für poröse anorganische Materialien (WI 00346001)

Der Aktivierung des Normvorschlags wurde am 01.08.2011 zugestimmt. Als deutscher Experte wurde Dr. Frank Weise, Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung (BAM) nominiert. Der Normentwurf wird derzeit in WG 3 mit Frist bis 04.08.2012 erarbeitet.

3. Schadensglossar (WI 00346003)

Gründung von 4 Expertengruppen (panels) mit jeweils 5 Experten im Oktober 2011. In Panel A engagiert sich Dr. Irmhild Schäfer, Verband der Restauratoren e.V., in Panel B und C Axel Ermert, Staatliche Museen zu Berlin Preußischer Kulturbesitz.

4. Transportmethoden (WI 00346018)

Das Arbeitspapier „*Erhaltung des kulturellen Erbes – Transportmethoden*“ (N 179) wurde überarbeitet und in abgeänderter Form (N 188) erneut in WG 5 diskutiert, bevor es im Februar 2012 an das Sekretariat weitergereicht wurde. Das Dokument ist im Zusammenhang zu FprEN 15946 zu sehen.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

5. Erhaltung des kulturellen Erbes – Wechselausstellungen (WI 00346023)

Der Normvorschlag wurde aus Mangel an Experten nicht angenommen.

6. Glossar technischer Terminologie für historischen Mörtel (WI 00346024)

Die Aktivierung des Normvorschlags erfolgte am 10.10.2011. Deutschland wird sich aktiv an der Normentwicklung beteiligen. Als deutsche Experten wurden Prof. Dr. Stefan Simon, Direktor des Rathgen-Forschungslabors, Staatliche Museen zu Berlin und Dr. Stefan Brüggerhoff, Deutsches Bergbau-Museum, Fachbereich Denkmalschutz/Materialkunde, benannt.

7. Bestimmung von Mörteln in Kulturdenkmälern (WI 00346025)

s. hierzu Nr. 6

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

8. Analyse löslicher Salze (WI 00346026)

Die Aktivierung des Normvorschlags erfolgte am 10.10.2011. Deutschland wird sich aktiv an der Normentwicklung beteiligen. Als deutsche Experten wurden Dr. Stefan Brüggerhoff, Deutsches Bergbau-Museum, Fachbereich Denkmalschutz /Materialkunde und Prof. Dr. Stefan Simon, Direktor des Rathgen-Forschungslabors, Staatliche Museen zu Berlin, benannt.

9. Bestimmung von Natursteinen zur Restaurierung (WI 00346027)

Die Aktivierung wird angestrebt. Ein erster Normentwurf wurde erarbeitet und wird im Rahmen der CEN/TC Sitzung vom 29.-30.03.2012 zur Diskussion und Entscheidung gestellt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

10. Erhaltung des kulturellen Erbes – Schädlingsbekämpfung (WI 00346028)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 19.07.2010. Ein Normentwurf wird derzeit in WG 4 erarbeitet.

11. Erhaltung des kulturellen Erbes – Museumsanforderungen (WI 00346029)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 19.07.2010. Ein Normentwurf wird derzeit in WG 4 erarbeitet.

12. Erhaltung des kulturellen Erbes – Risikoanalyse für bewegliches Kulturgut (WI 00346031)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 19.07.2010. Ein Normentwurf wird derzeit in WG 4 erarbeitet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

13. Erhaltung des kulturellen Erbes – Alterungsbeständiges Qualitätspapier für Archive – Anforderungen und Testmethoden (WI 00346032)

Die Streichung des Normvorschlags wurde mit Zustimmung Deutschlands am 10.10.2011 beschlossen.

14. Erhaltung des kulturellen Erbes – Verfahren und Instrumente zur Messung des Feuchtegehalts in Gebäuden und Baumaterialien (WI 00346034)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 11.02.2011. Deutschland billigt den Normvorschlag und nominiert Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht von der Technischen Universität Darmstadt als deutschen Experten. Ein Normentwurf wird derzeit in WG 4 erarbeitet.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

II. Normvorschläge (WI)

15. Leitlinien zur Bestimmung von durchnässtem archäologischem Holz (WI 00346037)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 23.09.2011. Deutschland wird sich aktiv an der Normentwicklung beteiligen. Als deutsche Expertin wurde Dr. Jana Gelbrich, Deutsches Schiffahrtsmuseum, Fachbereich Holzkonservierung benannt.

16. Leitlinien zum Schutz und Management in archäologischen Stätten bei durchnässtem Holz (WI 00346038)

Die Vorannahme des Normvorschlags erfolgte am 23.09.2011. Deutschland wird sich aktiv an der Normentwicklung beteiligen. Als deutsche Expertin wurde Dr. Jana Gelbrich, Deutsches Schiffahrtsmuseum, Fachbereich Holzkonservierung benannt.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

III. Angedachte Normvorschläge (NWI)

1. *Conservation of cultural heritage - Framework of the conservation process (NWI 1)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

2. *Diagrammatic records and visual codes (NWI 2)*

3. *Conservation of cultural heritage - Tendering for conservation work (NWI 3)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

III. Angedachte Normvorschläge (NWI)

4. *Conservation of cultural heritage – Documentation of conservation works (NWI 4)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

5. *Conservation of cultural heritage – Artificial ageing for evaluation of treatments applied on porous inorganic materials: exposure to solar light, salt crystallization, freeze-thaw cycles, wet and dry conditions (NWI 5)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

III. Angedachte Normvorschläge (NWI)

- 6. Conservation of cultural heritage - Cleaning of porous inorganic materials – Methodology for evaluation (in laboratory and in-situ) of methods and materials used to clean porous inorganic materials (NWI 6)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

- 7. Conservation of cultural heritage - Laser cleaning techniques for natural and artificial stones used in cultural heritage (NWI 7)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

III. Angedachte Normvorschläge (NWI)

8. *Conservation of cultural heritage - Microbial removal of undesired compounds from stone surfaces and frescoes (NWI 8)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

9. *Conservation of cultural heritage – Historic Timber Structures - Guidelines for the on-site assessment (NWI 9)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

Aktueller Stand der Normierungsarbeit

III. Angedachte Normvorschläge (NWI)

10. *Conservation of cultural heritage - Preventing and protecting movable and semi-movable cultural assets from risk resulting from natural and artificial hazards in their exposition configuration (NWI 10)*

Diskussion und Entscheidung über die Vorannahme auf der CEN/TC 346 Sitzung vom 29.-30.03.2012 geplant.

11. *Emergency and contingency plan (NWI 11)*

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**